

## NIEDERSCHRIFT

über die  
4. Sitzung  
des  
Ausschusses für Generation, Bildung, Kultur und Soziales (Sondersitzung)  
am  
04. März 2015

im Saal des Rathauses in Welper

Beginn der Sitzung: 17:07 Uhr

Ende der Sitzung: 18:10 Uhr

**Anwesend:** Vorsitzender Wagener

Mitglieder:

Anita Bauer, Ina Kerstin, Klaus-Peter Kerstin, Gabriele Schröder, Karl Heinz Wiemer (in Vertretung des AM Dörthe Eusterholz), Andreas Braun, Johannes Kimmel-Groß (in Vertretung des AM Cornelia Plaßmann), Ina Schönfeld, Jürgen Dahlhoff (in Vertretung des AM Tim-Fabian Römer)

Von der Verwaltung:

Bürgermeister Schumacher  
Fachbereichsleiterin Grümme-Kuznik  
Verwaltungsfachwirt Westphal  
Verwaltungsfachwirt Zeppenfeld als Schriftführer

Entschuldigt: Rektorin Baie  
Rektor Leidag  
Konrektorin Verspohl

Ausschussvorsitzender Wagener eröffnet die Sitzung.

Er stellt fest, dass der Ausschuss ordnungs- und fristgemäß geladen und in beschlussfähiger Anzahl erschienen ist.

### Tagesordnung

#### **A. Öffentliche Sitzung**

1. Anerkennung und aktive Förderung des Ehrenamtes als Ziel und Grundsatz der kommunalen Verwaltung in Welper  
hier: Antrag der Koalitionsfraktionen von SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FDP vom 03.12.2014 und Beschluss des Rates vom 17.12.2014
2. Anfragen/Mitteilungen

## B. Nichtöffentliche Sitzung:

### 1. Anfragen / Mitteilungen

Es wird wie folgt **beraten und beschlossen:**

## A. Öffentliche Sitzung

### Zu Tagesordnungspunkt 1:

- **Anerkennung und aktive Förderung des Ehrenamtes als Ziel und Grundsatz der kommunalen Verwaltung in Welper**  
hier: **Antrag der Koalitionsfraktionen von SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FDP vom 03.12.2014 und Beschluss des Rates vom 17.12.2014**

Herr Westphal gibt anhand der als Anlage 1) zur Niederschrift beigefügten Präsentation Informationen zum Thema Ehrenamt.

Hierbei erläutert er, welche ehrenamtlichen Aktivitäten in der Gemeinde stattfinden und welche verwaltungsseitigen Aktivitäten zur Förderung und Unterstützung des Ehrenamtes bereits erfolgen.

Zudem werden die sich aus dem Workshop „Miteinander Füreinander“ im Mai 2011 ergebenden Bedarfe und Ideen genannt und dargestellt, was bisher schon umgesetzt werden konnte.

Er schlägt vor, eine Arbeitsgemeinschaft „Ehrenamt in Welper“ zu bilden, die sich der Thematik annimmt.

Nach eingehender Diskussion erfolgt eine Sitzungsunterbrechung von 18:01 Uhr bis 18:08 Uhr. Im Anschluss ergeht folgender

### **Beschluss:**

Der Ausschuss für Generation, Bildung, Kultur und Soziales beschließt mit

9 Ja-Stimmen  
und  
1 Nein-Stimme

den Antrag der Koalitionsfraktionen von SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FDP vom 03.12.2014, ergänzt um die Ergebnisse des Workshops 2011, in den Rat zu verweisen.

### Zu Tagesordnungspunkt 2:

- **Anfragen/Mitteilungen** -

#### **a) Anfragen:**

Anfragen werden nicht gestellt.

**b) Mitteilungen:**

Mitteilungen werden nicht gegeben.

**B. Nichtöffentliche Sitzung**

**Zu Tagesordnungspunkt 1:**

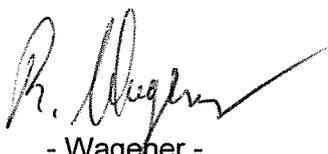
**- Anfragen / Mitteilungen -**

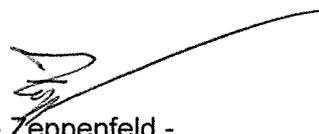
**a) Anfragen:**

Anfragen werden nicht gestellt.

**b) Mitteilungen:**

Mitteilungen werden nicht gegeben.

  
- Wagner -  
Ausschussvorsitzender

  
- Zeppenfeld -  
Schriftführer

Anlage 1) zur Niederschrift über die 4. Sitzung des Ausschusses für Generation, Bildung,  
Kultur und Soziales am 04.03.2015



GEMEINDEWELVER

# Aktiv im Ehrenamt

Gemeinde Welver

Detlev Westphal

59514 Welver • Am Markt 4

**Wirtschaftsförderung / Gemeindemarketing**

## ALLGEMEIN

---



GEMEINDEWELVER

Ehrenamt im (Sport-) Verein =  
Freiwilligenarbeit zählt zu den konstitutiven, strukturprägenden  
Merkmale von Sportvereinen. Die kostenlose Bereitstellung von  
Arbeitskraft bildet u.a. die Verwirklichung der Vereinsziele  
Beispiel: Fußballtrainer, Betreuer

Bürgerschaftliches Engagement =  
freiwillige, nicht allein auf finanzielle Vorteile gerichtete, das  
Gemeinwohl fördernde Engagement von Bürgern zur Erreichung  
gemeinsamer Ziele  
Beispiel: Fahrer Bürgerbus



## AKTIVITÄTEN:

---

### Ehrenamt im Verein:

- 1x jährlich stattfindende Vereinsvertreterversammlung seit 2012
- 103 gelistete Vereine, auch Nicht-Sportvereine wie Gesangsvereine oder caritative oder kirchliche Gruppierungen
- Info-Veranstaltungen zu Demografie, Chancen und Entwicklungspotenziale oder mögliche Vereinsfusionen
- Kooperationsmöglichkeiten bei Veranstaltungen wie Sattel-Fest, Weihnachtsmarkt
- Identifikationskampagne „Wir sind...Welver“ in Welver ZO, Scheidungen und Borgeln
- Mögliche Materialausleihen über Gemeinde, z.Bsp. TV Flerke
- Zentral geführte Liste an Materialien = wer hat was und verleiht zu welchen Konditionen



Engagement leistet einen wichtigen Beitrag zur Lebensqualität, zum gesellschaftlichen Zusammenhalt und zur Zukunftsfähigkeit. Auf Grund der finanziellen Handlungsspielräume und dem demografischen Wandel in den Kommunen, sind diese mehr denn je auf eine vitale Bürgergesellschaft, ihre Kraft und ihre kreativen Potentiale angewiesen.

## **Ermittlung der Bedarfe und Ideen**

**Workshop „Miteinander Füreinander“ im Mai 2011  
mit rd. 40 Teilnehmerinnen und Teilnehmer**

# Ergebnisse Workshop



GEMEINDE WELVER

## Bedarfe

- Bahnhof nicht barrierefrei
- engagierte Menschen
- Nutzung Jugendtreff erweitern
- attraktive Angebote für Jugendliche
- Spielplätze
- Einkaufszentrum
- Erstsprache Neubürger
- Bürgerbus / Mobilität
- Betreuer
- Seniorentreff / Kommunikationsraum/  
Café
- Behördenlotse
- attraktive Begegnungsräume

## Ideen

- Tauschbörsen
- Einkaufsdienst
- Netzwerke schaffen
- Infotafel Internet Homepage Gemeinde
- Koordinierungsstelle / Freiwilligenbüro
- Theatergruppe für Senioren
- Bessere Vermarktung / Tourismus
- Ehrenamtsbörse
- Mehrgenerationenhaus / -wohnen
- Computerkurs für Senioren
- Ansprache von Jugendlichen
- Patenschaften
- Sinnesgarten
- Stärkung der Dorfgemeinschaften



## AKTIVITÄTEN

### Aktiv:

- Seniorentreff = Spielenachmittage mit Seniorenbeirat, Maifeier, Weihnachten, Theaterfahrten etc.
- Erstsprache Neubürger= Willkommenskultur, Einkaufstasche „Wir sind...Welver“ mit Imagebroschüre, Schreibblock und Kugelschreiber
- Idee: BGM lädt Neubürger zum Begrüßungskaffee
- Umsetzung: €€€
- Bürgerbus= aktuell läuft die Umsetzung
- Einkaufsdienste= Kooperation mit REWE Stolper
- Bessere Vermarktung / (Tages-)Tourismus = E-Bike Netzwerk, Radfahren, Wandern, Lieblingsplätze



## AKTIVITÄTEN

---

- Stärkung der Dorfgemeinschaften = Kooperationen Sattel-Fest, Kampagne „Wir sind...Welver“ => Einbindung Vereine
- Sinnesgarten = Kirchwelver Bibelgarten / Lieblingsplätze
- Computerkurse für Senioren = Seniorenbeirat / VHS
  
- Ehrenamtsbörse / Koordinierungsstelle / Freiwilligenbüro

**= AK Aktiv im Ehrenamt**

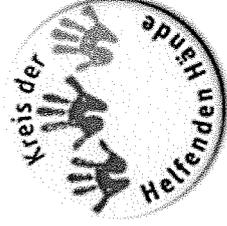
## AKTIV IM EHRENAMT



GEMEINDE WELVER

Herzlich Willkommen bei der Ehrenamtsbörse im Kreis Soest. Hier können Sie online nach Möglichkeiten suchen, sich in der Region ehrenamtlich zu engagieren oder neue Helfer für Ihre gemeinnützigen Angebote finden.

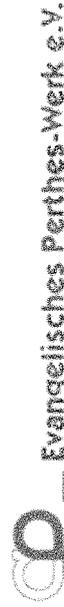
**Wir machen mit....**



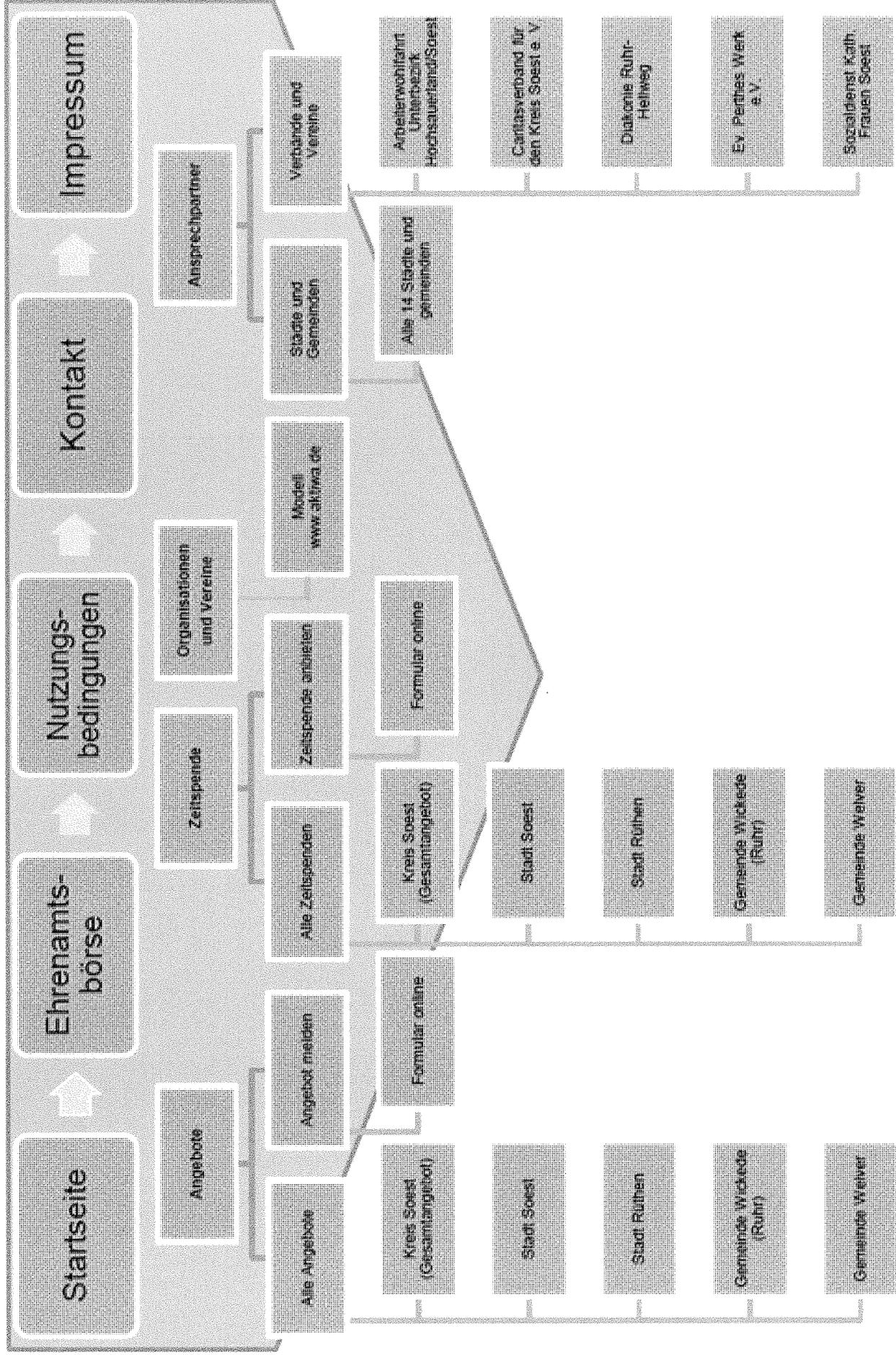
GEMEINDE WELVER



**KREIS  
SOEST**



# Struktur

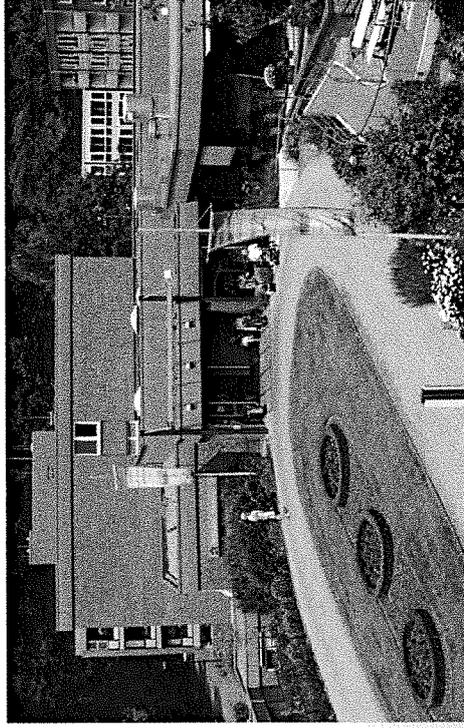


## BEST PRACTICE



GEMEINDEWELVER

Der mobile Supermarkt  
Wohnortnahe Lebensmittel-  
versorgung in der Gemeinde Welver



Kooperation und Zusammenarbeit:  
Wohnpark Klostergarten

- bewegt älter werden in Welver  
„latschen und tratschen“
- öffentliche Veranstaltungen Bsp.:  
Quartettverein
- hohe Kapazität an Räumlichkeiten





**WEITERE VORGEHENSWEISE:**

---

**Bildung einer „AG EHRENAMT in Welver“**

- Besetzung max. 5 Personen**
- Vertreter aus Politik, Verwaltung und Bürgerschaft**
- Konzept erarbeiten
  - Konzeptionelle Entwicklung begleiten
  - Regelmäßige Bericht im Fachausschuss
    - Öffentlichkeitsarbeit
  - Veranstaltungen organisieren
  - Ansprechpartner für jedermann



GEMEINDEWELVER

---

**Herzlichen Dank**  
**für ihre Aufmerksamkeit!**

---

Der Bürgermeister

27.02.2015 | 13